

## „Impressionen aus Korea“

Am vergangenen Sonntag konnte das Publikum bei der Veranstaltung „Impressionen aus Korea“ eintauchen in die vielfältige Kultur Koreas. VG-Bürgermeister Markus Conrad freute sich

über das große Interesse. Yang-Sook Gründel (s. Foto) las aus ihrem neuen Werk „Das Kriegstagebuch“. Bei der Übersetzung des Kriegstagebuchs des Admirals Sun-Shin Yi von Deoksu zum Siebenjährigen Krieg Koreas gegen Japan (1592-1598) war es eine besondere Herausforderung gewesen, die militärischen Termini sinngemäß wiederzugeben. Der Übersetzung des Tagebuches hat die Autorin eine Biografie des Admirals vorangestellt. Das Buch bietet spannende Einblicke in die Schaffenswelt, die persönlichen Ansichten

und Empfindungen von Sun-Shin Yi von Deoksu. Als Nachfahrin des Admirals möchte sie mit ihrem Werk ihre Verehrung zum Ausdruck bringen, und dazu beitragen zukünftige Kriege zu vermeiden. Ferner möchte sie das „Kriegstagebuch“, welches in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen wurde, dem deutschen Leser zugänglich machen. Mit dem Verkauf ihrer Bücher unterstützt Yang-Sook Gründel die Arbeit des UNICEF-Projekts „Aids – Afrikas Kinder brauchen Hilfe“.

Die Lesung wurde begleitet durch den Fächertanz von Sung-Rang Chon. Der Fächertanz ist der traditionellste Tanz Koreas und hat seinen Ursprung im Schamanismus. Der Kampfsportverein Cheong Do aus Bad-Kreuznach gab Einblicke in den Haidong Gumdo, den koreanischen Schwertkampf. Im Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung führte Dong Lack Jun in die hohe Kunst der Kalligrafie ein.



Text/Foto: RG